

Ev. Christophorus-Gemeinde Neuenkirchen und St.-Antonius Gemeinde Hoyel





# **Vakanzsituation**

Frau Pastorin Julius ist verabschiedet worden und die Gemeinde muss nun bis zur Neubesetzung die Vakanzzeit überbrücken.

Die Vakanzvertretung hat Herr Pastor Matthias Hasselblatt aus Bennien. Für die nächsten Wochen hat Pastor Hasselblatt mit dem Gottesdienstausschuss die Gottesdienste terminiert. Hier wird es also nicht zu Ausfällen kommen Die Pastorenstelle ist ausgeschrieben und es heißt nun warten, ob sich jemand darauf bewirbt. Der Kirchenvorstand ist jedoch guten Mutes, dass die Stelle schon bald besetzt werden kann, zumal Herr Superintendent Meyer-ten Thoren unser Anliegen nach Kräften unterstützt.

Heinz Bockrath



Fotos linke Seite: H. Oberschmidt



# Inhaltsverzeichnis



## **Gemeinde Hoyel** Gemeinde Neuenkirchen Seite: Seite: 32 1 Titel Termine in Neuenkirchen 2 33 Termine in Neuenkirchen Fotos Abschied von Frau Julius 3 34 Termine in Neuenkirchen Vakanz 4 Inhalt 35 Termine in Neuenkirchen 5 Auf ein Wort von Pastorin Uhrhan-36 Termine in Neuenkirchen Holzmüller 37 Termine in Neuenkirchen 6, 7 Einführung Lektorin Carola 38 Aktuelles aus der Gemeinde Borgstedte 39 Aktuelles aus der Gemeinde 40 Chor d'aChor Ev. Christophorus Kindergarten 8,9 42 Kinderseite 10 Kindergottesdienst 43 Kinderchor 11 Kinderkirchentag / Männersonntag Ev. Jugend Neuenkirchen 44 12 Geburtstage 13 **Termine** 46 Jubiläumskonfirmation Freud und Leid in Hoyel 50 Wußten Sie schon ... 14 15 Nachruf 51 Freud und Leid in Neuenkirchen 16 Kollekten und Spenden 52 Freud und Leid in Neuenkirchen 53 17 Kollekten und Spenden Kollekten und Gaben 18 54 Gruppen und Kreise Wussten sie schon Anschriften und Telefonnummern 57 19 Wichtige Informationen 20 Einfach mal raus 58 Konfirmanden 2017 59 Konfirmanden 2017 21 Kirchensanierung

60

Konfirmanden 2018

# Gemeinsame Seiten Seite:

29

48

22	Abschied von Pastorin Julius
24	Pfarrstelle - wie geht es weiter
26	Tag der Ehrenamtlichen
27	Reformation
30/31	Gottesdienstplan
47	Kirchenkreissozialarbeiterin
48	Diakonie
49	Danke für Ihre Unterstützung

Gruppen und Kreise Hoyel

Anschriften und Telefonnummern

# Auf ein Wort von Pastorin Uhrhan-Holzmüller



Liebe Gemeinde,

es gibt Tage, da geht einem das Wort "danke" leichter über die Lippen als sonst.

Bald ist so ein Tag. Erntedank. Der Altar ist dann wieder reich geschmückt mit dem, was wir geerntet haben. Äpfel und Birnen, Möhren und Kohl; und auch Brot - denn auch das Getreide verdanken wir doch Gottes Segen. Wie es so schön heißt im Lied von Matthias Claudius:

"Er sendet Tau und Regen und Sonn und Mondenschein,

er wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein

und bringt ihn dann behände in unser Feld und Brot:

es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott."

Gottes Segen erfahren wir in dem, was wir ernten.

Nicht nur in den Früchten des Feldes und des Gartens: Auch in dem, was durch unsere Hände gegangen ist, lässt sich Gottes Gabe erkennen.

Auch eine Packung mit Keksen auf dem Erntedankaltar oder eine Konservendose sind Hinweise darauf, dass es für viel mehr zu danken gibt als das, was draußen gewachsen ist.

Die Früchte unserer Arbeit, Erfolg und gute Erfahrungen - all das, was vielleicht durch unsere Hände gegangen ist, was wir aber letztlich doch Gott verdanken.

All das, was Martin Luther zum täglichen Brot zählt wie Essen, Trinken, Kleider, Schuh, Haus, Hof, Acker, Vieh, Geld, Gut und auch gute Freunde, getreue Nachbarn und desgleichen.

Dank sagen können wir nicht nur für eine gesegnete Ernte, sondern für allen Segen, den wir erfahren haben im zurückliegenden Jahr. Was das war, weiß jeder und jede von uns selbst am besten.

Wir erfahren Gottes Segen immer wieder in all dem, was wir ernten, was uns an Gutem widerfährt.

"Er wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein", sagt Matthias Claudius.

Mir gefällt das Bild: Gottes Segen - eingewickelt in den Dingen und Erfahrungen, eingewickelt in dem, was wir geerntet haben.

Erntedank also - Dank für Gottes Segen.

Janile 10. Ge

Es grüßt Sie herzlich

# Einführung Lektorin Carola Borgstedte



# Wo Laien predigen ...

# ... kommt Gottes Wort aus dem Alltag zur Sprache.

Nachdem wir vor einiger Zeit Herrn Dieter Maas aus dem Lektorendienst verabschiedet haben. durften wir nun am 14. August 2016 Frau Carola Borgstedte als neue Lektorin für unsere Kirchen-



gemeinde in ihr Amt einführen. Sie hat sich einige Wochenenden lang im Michaelis Kloster in Hildesheim auf ihren Dienst vorbereitet. lernte den Gottesdienst. seine Elemente und Hintergründe verstehen und ihn zu gestalten, sowie sich eine Lesepredigt anzueignen.

Nachdem die Superintendentur sie beauftragt hatte, wurde Carola Borgstedte am 12. Sonntag nach Trinitatis unter Handauflegung von Pastorin Lore Julius gesegnet und offiziell in ihr Amt eingeführt. Gerd Kruse, Lektorensprecher des Sprengels, und ich sprachen ihr auch ein Segenswort *7*11

Die neue Lektorin ist schon seit geraumer Zeit in unseren Gottesdiensten aktiv.

Sie wirkt beim Lesedienst mit, hat schon einige Frauensonntage und Weltgebetstage mitgestaltet, sowie andere Gottesdienste mit vorbereitet und durchgeführt.

Der Gottesdienst, in dem Carola eingeführt wurde, stand unter dem Tenor "anders werden - sich verändern".

Die Predigt, die Superintendent Herr Meyer-ten Thoren gestaltete, schilderte das Beispiel Totschlägers, rechtsradikalen



dessen Leben sich nach seiner Verurteilung im Gefängnis dras-

# Einführung Lektorin Carola Borgstedte



tisch änderte. Er studierte Theologie und wurde ein sehr einfühlsamer. sich um ausgearenzte Menschen kümmernder Theologe.

Aus der Bibel ken-Saulus nen wir von Tarsus, dessen Leben auch eine drastische Kehrtwende nach dem Damaskus-

Erlebnis nahm. Er, der ursprünglich ein Verfolger der Urchristen war, wurde nach der Begegnung mit Jesus bekehrt und aus dem Saulus wurde der Paulus, der zum Apostel der Völker wurde.

So drastisch verändert sich das Leben eines Christen, der sich auf den Weg macht Lektor zu werden sicherlich nicht, aber das Christsein erfährt durch die intensive Beschäftigung mit den biblischen Texten noch einmal



eine andere Tiefe und hat Konseguenzen für das eigene Leben. Ich freue mich sehr auf eine interessante Zusammenarbeit mit Carola Borgstedte Bezug auf die Gottesdienste.

auch vermehrt Gottesdienste mit der Gemeinde feiern dürfen.

Ich wünsche Carola Gottes Segen und Freude in ihrem Lektoren-Amt und bin sicher, dass sie von der Gemeinde mit offenen Armen und voller Dankbarkeit aufgenommen wird

Ute Tilch



Fotos: H. Oberschmidt

# d'aChor - Vom Abschied zum Neubeginn

Im Mai 2014 wurde unser neuer Chor der Kirchengemeinde, der d'aChor gegründet. Als Chorleite-



rin konnten wir damals eine Musikstudentin mit polnischen Wurzeln aus Osnabrück gewinnen,

Natalia Kowalczyk. Schwer-

punkt ihres Studiums war

der Jazz. Sie war Sängerin in einer Band, in der sie auch polnische Folklore zu Gehör brachte und schon mehrere CDs aufgenommen hatte. In diesem Jahr wurde sie beste Newcomerin national im Jazz und bekam den Jazz Echo verliehen. Im Sommer hat Natalia ihr Studium beendet und ihren Lebensmittelpunkt von Osnabrück nach Berlin verlegt und somit war es ihr auch nicht mehr möglich unseren Chor zu leiten.

Am 31.Juli haben wir den Gottesdienst musikalisch durch den Chor mitgestaltet. Die Gottesdienstbesucher waren begeistert was für eine positive Entwicklung der Chor durchgemacht hat, wie



temperamentvoll und ausdrucksstark die Lieder gesungen wurden.

Wir sind zwar ein kleiner Chor und haben sehr mit der Fluktuation der Chormitglieder zu kämpfen, aber dem "harten Kern" be-

reitet das Singen im Chor sehr viel Freude, wobei uns auch der gute Zusammenhalt sehr wichtig ist.

Aus diesem





# d'aChor

Grund waren wir auch sehr froh, dass der Chor ohne große Pause nun weitergeführt wird. Eva Kob, eine Musikdozentin des Musikhofes Remmert hat nun die Leitung übernommen. (Kuriosität am Rande: Sie war eine Mitstudentin von Natalia in Osnabrück, was wir aber erst im Nachhinein erfahren haben). Eva Kob hat schon Chorerfahrung und leitet unter anderem einen Gospelchor.

Mit dem Lied: "Freedom is coming" haben wir unseren Chorgesang wieder fröhlich aufgenommen. Unsere neue Chorleiterin hat eine offene. anspre-

chende Art und ist bereit, auf unsere Liederwünsche im Chor einzugehen, hat aber auch viele interessante Ideen. Wir proben jeden Mittwoch um 19.30 Uhr für 1,5 Stunden in Hoyel im Gemeindehaus und würden

uns freuen, wenn wir noch einige Sänger und Sängerinnen dazugewinnen könnten. Notenkenntnis ist keine Voraussetzung, um in unserem Chor zu singen, einzig und alleine die Freude am Singen. Schauen Sie doch einfach mal ganz unverbindlich mittwochs rein.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne unter Telefon 05226/2457 zur Verfügung.

Ute Tilch



Fotos: H. Oberschmidt, U. Tilch

# Kindergottesdienst / Krippenspiel

# Hallo Kinder! Aufgepasst!

Wisst ihr noch, wie wir letztes Jahr den kleinen Ausrufer bei seiner Entdeckung der wichtigsten Botschaft der Welt begleitet haben? Auch dieses Jahr wollen wir wieder am Heiligabend ein **Krippenspiel** aufführen. Nach den Herbstferien beginnen die Proben dafür.

Unser erstes Treffen ist am 22.10. von 10 - 11.30 Uhr im Antoniushaus Hoyel.

Danach treffen wir uns jeden

Samstag bis Heiligabend von 10 - 11.30 Uhr in der Kirche.

Wenn du Lust hast, einen Hirten, Engel oder eine andere Rolle zu spielen, dann komm einfach vorbei. Bei unserem ersten Treffen wollen wir uns gegenseitig kennenlernen, Spiele spielen und euch das Krippenspielstück vorstellen.

Wir freuen uns auf euch! Das Krippenspielteam

# Vermisst!!!



Wir vermissen seit einiger Zeit zwei Handpuppen aus dem Antoniushaus.

Sie sind ca. 65 cm groß und hören auf die Namen Lucy und Pelle.

Da sie gerne zum Erzählen der Geschichte beim Kindergottesdienst genutzt wurden, ist es nun sehr schade, dass sie nicht mehr auffindbar sind. Falls jemand die

beiden irgendwo gesehen hat (oder eine Idee hat wo sie sein könnten), bitte kurz bei uns melden (05226/18108). Vielen Dank!



Das Kindergottesdienstteam



# Kinderkirchentag / Männersonntag



# Einladung zum Kinderkirchentag



Am 30.10.2016 findet ab 11 Uhr wieder (wie vor zwei Jahren) der Kinderkirchentag in der König-Christus-

Gemeinde Oesede statt. Das Thema lautet

dieses Jahr "Auf den Spuren Martin Luthers". Zu diesem besonderen Tag sind alle Kinder von 5-11 Jahren aus allen Gemeinden des Kirchenkreises herzlich eingeladen.

Wer also von euch Lust hat, etwas über Martin Luther zu erfahren, Kinder aus anderen Gemeinden kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen zu spielen, zu basteln

und zu picknicken, kann gerne daran teilnehmen.

Alle Kinder aus Riemsloh oder Hoyel werden gemeinsam mit Mitarbeiterinnen des Kindergottesdienstteams dorthin fahren. Für die Organisation ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldebögen liegen ab Anfang Oktober im Eingangsbereich der Kirche aus und werden beim Dorffest verteilt. (Wenn ihr oder eure Eltern noch Fragen habt, wendet euch bitte an Christina Bünger: 05226 – 7002689.)

Wir freuen uns auf euch! Das Kindergottesdienstteam



# Männersonntag

Männer unserer Gemeinde laden wieder ein zum diesjährigen Männersonntag. Am Sonntag, dem 16. Oktober werden Männer aus unserer Gemeinde, wie auch in den vergangenen Jahren, den Gottesdienst gestalten.

Das Thema der Männerarbeit für dieses Jahr lautet: " Und ob ich

schon wanderte...." (Ps. 23,4). Sich von seiner

Sehnsucht finden lassen."

Das Männerteam lädt zu diesem Gottesdienst ganz herzlich ein.

Heinz Bockrath



# Aus den Gruppen

# Seniorenkreis

- 18. 10., 15 Uhr Bayrischer Nachmittag, Antonius Haus
- 16. 11., Mittwoch, 15 Uhr (Buß- und Bettag), Tischabendmahl anschl. Kaffeetafel, beides Antonius Haus



# Spielegruppe



Alle am geselligen Spiel interessierten Personen sind herzlich dazu eingeladen. Beginn ist jeweils um 15:45 Uhr. Termine in Riemsloh: 27, 10.

Termine in Bennien: 13, 10,, 10, 11, und 24, 11, Ortsänderung im November wegen der Fahrt "einfach mal raus"

# Männertreff

Die neue Gruppe "Männertreff" trifft sich regelmäßig jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 19 Uhr im Gemeindehaus Riemsloh

Die nächsten Termine sind: 7. 10., 21. 10., 4. 11., 18. 11.





# "Einfach mal 'raus"

24. 11.. 14 Uhr Abfahrt am Gemeindehaus Hoyel, anschließend Riemsloh und Bennien. Die Fahrt geht zum "adventlichen Tannenhof". Die Anmeldezettel erhalten Sie wie gewohnt in der Kirche.

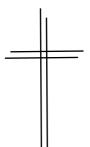
# Konfirmandenunterricht

Termin: Gemeindehaus Riemsloh:

Vorkonfirmanden: Dienstags 16:30 Uhr Konfirmanden: Dienstags 17:30 Uhr



# **Nachruf**



Am 16. August 2016 verstarb im Alter von 67 Jahren

Pastor i. R. Willi Rieke

Pastor Rieke war Sohn unseres langjährigen Friedhofsgärtners Otto Rieke.

Er ist in unserer Kirchengemeinde getauft und konfirmiert worden. Die letzten 13 Jahre bis zu seinem Ruhestand war er Pastor in der Gemeinde Menslage. Er hat einige Male einen Gottesdienst in plattdeutscher Sprache in unserer Gemeinde gehalten.

Dafür sind wir ihm sehr dankbar.

Unser tiefes Mitgefühl gehört seiner Familie

**Der Kirchenvorstand** 



# Kollekten und Spenden Mai

Kollekten	519,22 €
Brot für die Welt	
Diakoniekasse	92,40 €
eigene Gemeindearbeit	20,00 €
	154,68 €
An Einzelspenden wurden gegeben	
Renovierung der Kirche	154,70 €
Gemeindebrief "Brückenschlag"	
Aktion 5 für 5	10,00 €
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	50,00 €
Kinderchor	99,90 €
Gemeindediakonie	10,00 €
Kallahaan ah Oo aa daa baaraan ah	4 440 00 0
Kollekten und Spenden insgesamt:	1.110,90 €

# Kollekten und Spenden Juni

Kollekten	247,52 €
Brot für die Welt	
Diakoniekasse	40,25 €
eigene Gemeindearbeit	40,25 €
	154,68 €
An Einzelspenden wurden gegeben	
Renovierung der Kirche	629,20 €
Gemeindebrief "Brückenschlag"	155,00 €
Aktion 5 für 5	5,00 €
Antoniushaus Hoyel	20,00 €
Flüchtlingsarbeit	25,00 €
Brot für die Welt "Weniger ist leer"	25,00 €
Brot für die Welt "Satt ist nicht genug"	100,00 €
Jungbläser und kinderchor	75,00 €
Gruppe "Klönschnack"	200,00 €
Kollekten und Spenden insgesamt:	1.716,90 €



# Kollekten und Spenden Juli

Kollekten	258,05 €
Brot für die Welt	
Diakoniekasse	42,50 €
eigene Gemeindearbeit	42,50 €
An Einzelspenden wurden gegeben	
Gemeindebrief "Brückenschlag"	600,00 €
Aktion 5 für 5	
Antoniushaus Hoyel	30,00 €
Flüchtlingsarbeit	25,00 €
Brot für die Welt	50,00 €
Kollekten und Spenden insgesamt:	1.048,05 €

# Musikalischer Seniorennachmittag



# **Wussten Sie schon?**



... dass der Konfirmandenunterricht während der Vakanz (die hoffentlich recht kurz ist) ehrenamtlich von unseren Gemeindegliedern Carola Borgstedte, Christina Bünger, Friedhelm Meyer und Ute Tilch übernommen wird? Dafür ein herzliches Dankeschön.



... dass interessierte Gemeindeglieder in unterschiedlichen Kursen und Orten eine Lektorenausbildung machen können? Schauen Sie einmal auf Seite 6



... dass Jana Vodegel eine Ausbildung an der Orgel absolviert? Sie hat schon sehr gute Fortschritte gemacht und spielt des Öfteren während des Gottesdienstes die Orgel. Wir freuen uns sehr darüber.



... dass es wieder eine Laienspielgruppe geben wird? Dieses Mal zwar eine "Seniorenspielgruppe", die ohne Wertung spielen wird. Eine ganze Reihe ehemaliger Spielerinnen und Spieler haben sich zusammengefunden und werden ab September mit den Proben beginnen.



... dass der Brückenschlag in einem Riemsloher Teil nicht mehr von der Familie Beckmann verteilt wird. Wir sagen herzlichen Dank für diese Arbeit.

# Der Herbst naht



Der Herbst mit all seiner Schönheit kommt zwar noch, aber dennoch müssen wir schon wieder an die Beseitigung des vielen Laubes rund um die Kirche und das Antoniushaus denken.

Wie in all den Jahren suchen wir wieder freiwillige Helfer, die am 19. November 2016 ab 13:00 Uhr auf dem Gelände Laub harken. Es winkt nach ge-

taner Arbeit eine Belohnung in Form von Kuchen und Unterhaltung. Wem diese Arbeit zu schwierig ist, darf dennoch kommen. Es gibt auch "inhäusig" jede Menge Arbeit.

Hedda Oberschmidt

# Liedgruß zum 1. Advent

Auch in diesem Jahr werden unsere Konfirmanden und einige Chorkinder in Begleitung Erwachsener allen älteren und kranken Gemeindegliedern ein kleines Ständchen zur Adventszeit bringen.

Sie werden am Samstag, dem 26. November ab ca. 14:45 Uhr zum vorgenannten Personenkreis ins Haus kommen.

Hedda Oberschmidt



# Freiwilliges Kirchgeld

Liebe Gemeindemitglieder,



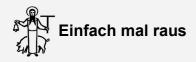
Gleichzeitig mit diesem Gemeindebrief "Brückenschlag" erhalten Sie auch einen Kirchgeldbescheid. Allen, die im letzten Jahr Kirchgeld bezahlt haben sei dafür herzlich gedankt. Es wurden uns € 6.823,- anvertraut.

Diesem neuen Bescheid können Sie entnehmen, dass wir zur Finanzierung unserer Gemeindearbeit Ihren Beitrag benötigen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Bescheid.

Auch wenn es sich um einen freiwilligen Beitrag handelt, bitten wir Sie dringend, diesem Steuerbescheid zu folgen und Ihren Beitrag zu leisten.

Ihr Kirchenvorstand

r Kircnenvorstand



# Einfach mal raus geht weiter!!!



Traurige Gesichter gab es bei vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern dieser Gruppe als das bisherige

Team bekannt gab, dass es nicht weiter gehen könne, vielfältige Gründe ließen das nicht mehr zu.

Dem Team erst einmal ein ganz herzliches Dankeschön für das Engagement. Sechs Jahre lang sind sie alle zwei Monate mit einem Bus voll älterer Gemeindeglieder, die nicht mehr so mobil sind, in die Umgebung gefahren, habe kleine Besichtigungen gemacht und Kaffee getrunken, eben "einfach mal raus".

Die älteren Menschen haben sich schon immer wieder auf diese Touren gefreut.

Das wurde von einigen Ehrenamtlichen zum Anlass genommen, zu versuchen wieder ein Team zusammenzustellen. Dieses ist gelungen! Die Fahrten gehen weiter! Vielleicht in etwas anderer Form. Damit alle planen können finden die Fahrten immer am letzten Donnerstag in den ungeraden Monaten statt, also 1, 3, 5, 7, 9, 11.

24. 11. 2016
Fahrt "in den Advent" zum
Tannenhof

26. 1. 2017
Es geht zum "Pickert es sen" zu Voss-Allerdisse

23. 3. 2017

25. 5. 2017

Diese Fahrt muss leider ausfallen, da dann Christi Himmelfahrt ist

27. 7. 2017

28. 9. 2017

23. 11. 2017

Für die ersten Fahrten steht das Programm fest, die nächsten Ziele müssen noch festgelegt werden.

Anmeldezettel gibt es, wie immer, in der Kirche.
Viel Freude bei den Fahrten wünscht das

**EMR-Team** 



# Kirchensanierung



Nach langer Planung und Warten auf die Zusage der Finanzierung wird in Kürze mit den Arbeiten des 1. Bauabschnitts begonnen.

Der 1. Bauabschnitt umfasst die Offenlegung und Sanierung der Grundmauern, Ausbesserungsarbeiten am Außenputz und Erneuerung der Leitungen für die Regenrinnen und das Oberflächenwasser. Gleichzeitig soll im Inneren der Putz an der Außenwand

nach Norden unter der Empore abgeschlagen werden, damit die Wand trocknen kann.

Es wird also auch schon in diesem Jahr Einschränkungen in der Kirche geben. Wie umfangreich diese ausfallen, kann im Augenblick noch nicht gesagt werden.

Sicher ist jedoch, dass wir nicht alle Plätze werden nutzen können. Für das nächste



Jahr ist dann die Innenrestaurierung geplant.

H. Bockrath







# Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!

Unter diesen Worten aus dem 103. Psalm haben wir uns am 28. August von Pastorin Lore Julius verabschiedet.

In einem bewegenden Gottesdienst wurde die Dankbarkeit über die gemeinsamen Jahre sehr deutlich:

Er mache es jetzt zum dritten Mal, eine Verabschiedung würde aber dennoch nicht zu seinen Lieblingsaufgaben gehören, so begrüßte Heinz Bockrath die Gemeinden und Gäste aus Nah und Fern.

Der Kinderchor ist sich sicher: "So wie Pommes ohne Ketchup, oder wie Winter ohne Schnee, so bin ich, Gott, ohne dich!" Die Leiterin kommentierte dazu: "So sind wir ohne Dich, Lore!" Und ich bin mir sicher, bei dem zweiten Lied "Du bist spitze" hätte die Gemeinde am liebsten mit eingestimmt!

Der musikalische Rahmen mit dem Hoyler Kirchenchor, den Posaunenchören aus Hoyel und Neuenkirchen sowie der Überraschungseinlage der Jugendband aus Hoyel machten diesen Gottesdienst sehr festlich.

In ihrer Abschiedspredigt bedankte sich Pastorin Julius ausdrücklich für die gemeinsame Zeit: für die schweren Stunden im Leid, für das fröhliche Miteinander bei allen Festen, für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in beiden Kirchenvorständen. Sie erinnerte sich an manch eine Herausforderung in den Gemeinden, die gemeinsam bewältigt wurde. Pastorin Julius wünschte sich, dass gemeinsam Gewachsenes erhalten bleibe.

Superintendent Meyer-ten Thoren blickte vor der Entpflichtung auch auf die 4 Jahre in Hoyel und Neuenkirchen zurück.

Für den Kirchenvorstand in Hoyel überreichte Heinz Bockrath ihr zum Abschluss ein von Peter Eickmeyer gemaltes Bild der Hoyler Kirche. Es finde sicher einen besonderen Platz im Büro.

In den Grußworten zum Abschluss unterstrich Pastorin Daniela Uhrhan-Holzmüller: "Es war nicht nur Mitversehung von dir in Neuenkirchen! Du warst eine verlässliche Partnerin". Der Kindergarten-Bereich war einer der Schwerpunkte: QMSK, Umbau oder Neubau im Krippenbereich und zuletzt der Übergang in die Kirchenkreis-

# **Abschied Pastorin Lore Julius**



Trägerschaft, all dies wurde von Lore Julius begleitet, mit den Gremien beraten und beschlossen und schließlich umgesetzt.

Im Auftrag des Kirchenvorstandes Neuenkirchen überreichte ich ihr neben einem Buch auch ein kleines Schatzkästchen: "Fülle es mit guten Erinnerungen, damit du dich in traurigen Tagen an Schönes erinnern kannst: ein besonderer Brief, ein gutes Buch, ein tolles Erlebnis in der Gemeinde." Pastorin Lore Julius kam bereits 2009 nach der Erkrankung von P. Wallis für 6 Monate nach Neuenkirchen und half der Gemeinde in dieser Zeit.

Auch von der politischen Gemeinde sowie von katholischer Seite wurde ihr herzlich für die gemeinsame Zeit gedankt.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden alle in das Antonius-Haus eingeladen. Bei einem kleinen Imbiss blieb noch Zeit, sich persönlich von Pastorin Julius zu verabschieden. Auch hier wurde noch einmal an viele schöne Erlebnisse, an gemeinsame Unternehmungen erinnert.

An dieser Stelle möchten wir uns noch mal ganz herzlich für die gemeinsamen Jahre bedanken. Für die wunderbaren Gottesdienste, für die unzähligen Sitzungen, Treffen und Beratungen in Neuenkirchen. Wir haben ihre Aufrichtigkeit stets zu schätzen gewusst. Wir wünschen ihr, dass sie in der Evangelischen Studierenden Gemeinde in Osnabrück auf ebenso engagierte Menschen trifft, die sie in Hoyel und Neuenkirchen kennengelernt hat.

Wir wünschen alles Gute und Gottes Segen für diesen Weg!

Marina Huning

Ein paar Eindrücke von der Verabschiedung finden Sie auf der ersten Umschlag-Innenseite.

Es muß das Herz bei jedem Lebensrufe **Bereit Abschied** Neubeginne, zum sein und **Tapferkeit Trauern** Um sich in und ohne In andre, neue Bindungen zu geben. (aus Stufen von H. Hesse)





# Wie geht es weiter...

Liebe Gemeindeglieder in Hoyel und Neuenkirchen!



Am 28. August wurde Pastorin Lore Julius mit einem bewegenden Gottesdienst in der St. Antoniuskirche Hoyel verabschiedet. Es war zu spüren, wie sehr die Kirchengemein-

den in Hoyel und Neuenkirchen es bedauern, dass Pastorin Julius nach nur knapp vier Jahren in eine neue Aufgabe als Pastorin der Evangelischen Studierendengemeinde (ESG) an der Universität Osnabrück wechselt. In ihrer fröhlich-freundlichen Art auf Menschen zuzugehen, hat sie schnell das Vertrauen und die Herzen der Gemeindeglieder gewinnen können. Neben vielen herzlichen Worten des Dankes lag auch Wehmut über dem Abschied. Eine gute gemeinsame Zeit und eine erfolgreiche Zusammenarbeit sind zu Ende. Ausgelöst hat diesen Wechsel der Beschluss des Kirchenkreistages im Februar 2016 zum neuen Stellenrahmenplan für die Jahre von 2017 bis 2022 im Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte. Durch den Rückgang der Gemeindegliederzahlen stehen dem Kirchenkreis für die kommenden sechs Jahre weniger finanzielle Mittel zur Verfügung. Dies bedeutet unter anderem, dass die halbe Pfarrstelle von Pastorin Julius in Neuenkirchen, die in diesem Umfang nur bis Ende 2016 gesichert war, ab 1. Januar 2017 leider auf eine Viertel Pfarrstelle gekürzt werden muss. Auch in anderen Gemeinden und Bereichen des Kirchenkreises werden ab 2017 Stellen und Stellenanteile gestrichen. Das ist für die betroffenen Gemeinden sehr bitter, weil man nicht nur engagierte und kompe-Mitarbeiter/innen sondern die Aufgaben und auch die Erwartungen der Gemeindeglieder weiter bestehen bleiben. Die Kirchenvorstände haben in dieser Situation eine sehr undankbare Aufgabe. Sie müssen darüber entscheiden, wie eine Stellenreduzierung auch in eine Aufgabenreduzierung umgesetzt werden kann, bzw. ob bestimmte Aufgaben auch von Ehrenamtlichen übernommen werden können. Darüber hinaus





# ...nach dem Weggang von Pastorin Julius?

müssen sie bei den Gemeindegliedern um Verständnis werben. wenn zukünftig manches in der Kirchengemeinde anders wird. Pastorin Julius hat für sich eine ganz persönliche Entscheidung getroffen, langfristig auf einer gesicherten ganzen Pfarrstelle arbeiten zu wollen. Für diese Entscheidung gebührt ihr Respekt, auch wenn viele darüber traurig sind. Der Kirchenvorstand in Hoyel möchte die halbe Pfarrstelle in Hoyel nun möglichst schnell wieder besetzen. Ob sich dabei auch die künftige Viertelpfarrstelle - neben der Pfarrstelle von Pastorin Uhrhahn-Holzmüller - in Neuenkirchen besetzen lässt. ist zurzeit noch offen. Der Kirchenvorstand Neuenkirchen prüft im Moment weitere Optionen für die Besetzung der Viertelpfarrstelle. Ich selbst hege den Wunsch, dass trotz der Stellenreduzierung in Neuenkirchen die gute regionale Zusammenarbeit (z.B. abgestimmte Gottesdienstzeiten und gemeinsamer Gemeindebrief) der vergangenen Jahren weiter fortgeführt wird. Sie, liebe Gemeindeglieder, bitte ich um Unterstüt-

zung und Verständnis für Ihre Kirchenvorstände und Pastoren/ innen, die sich neben vielen anderen Dingen mit der Stellenreduzierung beschäftigen und nach tragfähigen Lösungen suchen müssen. Das ist alles andere als eine leichte Aufgabe. Wir brauchen einander in den Gemeinden. Beglei-Ihre Kirchenvorsteher/ Sie innen. Ihre Pastoren/innen und die anderen ehrenamtlichen wie beruflichen Mitarbeiter/innen mit aufmunternden Worten, mit Dank und auch mit Ihrem Gebet. Und auch Ihnen gilt mein herzlicher Dank.

Mit herzlichen Grüßen Ihr Superintendent Hannes Meyer-ten Thoren



# **Ehrenamtlichen Tag in Hilter**





Liebe Ehrenamtliche und Mitarbeitende in unseren Kirchengemeinden!

"Von Herzen gerne! Nehmen – Geben – Teilen" - ein schönes Motto hat der Vorbereitungskreis für den neuen Ehrenamtlichentag am 11. November 2016 von 17.00 bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus in Hilter gewählt. Erinnert wird damit an den Heiligen Martin von Tours, der von Herzen gegeben und geteilt und nach der Überlieferung einem Erfrierenden am Weg seinen halben Mantel geschenkt hat. Auch Sie geben etwas von Herzen gerne für Andere. Sie teilen Ihre Zeit und Kraft. Ihre Fähigkeiten und Gaben mit und für Andere. Dieser Dienst ist ein großer Schatz für unsere Kirchengemeinden und unseren Kirchenkreis. Dieser Dienst soll gestärkt,

bedankt und gefeiert werden auf dem Ehrenamtlichentag zu dem ich Sie sehr herzlich einlade. Nehmen sollen Sie an diesem Abend von Herzen, was die Vorbereitungsgruppe an Programmpunkten für Sie zusammengestellt hat. Teilen dürfen Sie von Herzen die fröhliche Gemeinschaft mit anderen Ehrenamtlichen und den Referenten/innen in den Workshopangeboten. Und geben dürfen Sie von Herzen Ihre Zeit und Ihre Erfahrungen im Austausch mit Anderen. Ich freue mich darauf, Sie am 11. November 2016 in Hilter zu treffen.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

115 m, on I how

Der Einladungsflyer zum Ehrenamtlichentag liegt ab Anfang September in Ihrem Pfarramt und Gemeindebüro für Sie bereit!





# Die Reformation, ein nachhaltiges Ereignis auch im Grönegau – am Beispiel der St. Anna- und der Christophorusgemeinde

Für das "Osnabrücker Jahrbuch 2017" verfasste der Neuenkirchener Gerhard Stechmann einen umfassenden Bericht mit obigem Titel. Er stellt uns diesen Bericht gerne zur Verfügung, den wir in dieser und der kommenden Ausgabe des Brückenschlages auszugsweise veröffentlichen möchten.

Ganz herzlichen Dank an Herrn Stechmann für diesen ausführlichen Bericht!

Die Evangelische Kirche, aber auch zahlreiche Christen katholischen Glaubens, erinnern sich im Jahr 2017 an kirchengeschichtliches Ereignis von weltweiter Bedeutung. Vor 500 Jahren, am 31. Oktober 1517, so die Überlieferung, schlug der Mönch und spätere Reformator Dr. Martin Luther (1483 - 1546) 95 Thesen an das Eingangstor der Schlosskapelle in Wittenberg. Kernthema des öffentlichen Protestes war damals der sogenannte Ablasshandel der Kirche. Der streitbare Mönch Martin Luther war es auch. der den lateinischen Wortlaut der Bibel in die deutsche Sprache übersetzte. Die sogenannte "Biblia" (Altes und Testament) eröffnete somit auch Laien das Lesen der Bibel. Die aufrüttelnde Aktion Luthers vor nunmehr 500 Jahren gilt zugleich als Geburtsstunde der weltweiten Reformation und führte zur Spaltung der Kirche. Für Geschichtsschreiber markiert das Zeitalter der Reformation gewissermaßen den Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit. Das Reformationsjubiläum 2017 steht unter dem Motto "Kirche der Freiheit" und wird vor allem in der ehemaligen Universitätsstadt Wittenberg mit vielen Veranstaltungen begleitet.

Doch hat der nachhaltige Protest vor nunmehr 500 Jahren in der christlichen Gemeinschaft weltweit Befreiung, Frieden und Gerechtigkeit bewirkt? Man muss das im Nachhinein bezweifeln. Auch die Reformation im 16. Jahrhundert hat nicht alle Irrungen der Kirchen beseitigt: Intoleranz und Opportunismus, schuldhafte Verstrickung in Ketzer- und Hexenprozesse und die Eigenanteile an den blutigen Auseinandersetzungen unter den Konfessionen, eine unscharfe Distanz zu totalitären Regimen und Antijudaismen, die zur Verfolgung von Juden benutzt werden konnten, sind Verfehlungen der Kirche. Die Liste der Irrtümer ist lang. Die Unterdrückung von Minderheiten bestimmte in den vergangenen Jahrhunderten auch weiterhin das Verhältnis der beiden christlichen Konfessionen. Erst in jüngerer Zeit, so der allgemeine Tenor, bemühen sich Christen beider Konfessionen

# Reformation



verstärkt um Ökumene, eine Entwicklung, die vor allem auf örtlicher und regionaler Ebene erkennbar ist.

# Kirchengeschichte vor Ort – ein Beispiel im Osnabrücker Land

Wer von Bielefeld in Nordrhein-Westfalen nach Niedersachen kommt. erblickt im Ortsteil Suttorf schon von weitem ein langgestrecktes Dorfpanaroma. Eingebettet in Wiesen und Felder liegt die Ansiedlung Neuenkirchen. Der Zug der Zeit hat das Profil des Grönegau-Dorfes wenig verändert. Abgesehen von einigen Siedlungen, die erst nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden, bietet sich dem Betrachter ein alles in allem beschauliches Bild. Mittelpunkt des Dorfes ist nach dem verheerenden Brand im Mai 1883 die erst vier Jahre später wieder aufgebaute Christophorus-Kirche. Wie ein wachender Patriach wirkt der über 50 Meter hohe Turm. In der geräumigen Kirche gab es ehemals 1300 Sitzplätze.

Historisch belegt ist, dass es im Zuge der Reformation vor nunmehr 500 Jahren auch im Raum Neuenkirchen heftige Religionsstreitigkeiten gab. Um das Jahr 1600 regierte in Osnabrück der aus dem Welfenhaus stammende Bischof Sigesmund. Er war der Reformation zugetan, unternahm zunächst jedoch nichts, um Gemeinden, die beim alten Glauben geblieben waren, umzustimmen. Aus der Chronik des Klosters Iburg geht hervor, dass als Folge des Dreißigjährigen Krieges im Jahr 1637 wieder ein-

mal schwedische Soldaten marodierend einfielen. Dabei zerstörten Tillys Scharen auch den Ort Neuenkirchen. Es kam zu Plünderungen und zu Bränden, die insgesamt über 60 Häuser sowie die Kirche des Ortes in Schutt und Asche legten. Von Feuersbrünsten verschont blieb damals die Kapelle des benachbarten St. Annen. Der von den Herren Nagel von Gut Warmenau in den Jahren 1505/1506 errichtete Sakralbau, geweiht der heiligen Anna-Selbdritt, gilt bis heute als Wallfahrtskirche. Der Bau wurde erst später erweitert.

Als der Dreißigjährige Krieg endlich vorüber war, bemühte man sich auch im Grönegau um die nachhaltige Klärung der Glaubensverhältnisse. Im Rahmen des Bekenntnisbundes wurde während einer "Devisionsverhandlung" schließlich bestimmt, dass die Kapelle in St. Annen der katholischen und die wiedererrichtete Kirche in Neuenkirchen der lutherischen Konfession zugeordnet wurde. Diese bedeutsame Regelung hatte nach anfänglichen Streitigkeiten geradezu eine befriedigende, ja nachhaltige Wirkung. Dennoch gab es vor Ort zwischen den beiden Konfessionen auch später noch Meinungsunterschiede. Streitigkeiten zwischen den Gemeinden St. Annen und Neuenkirchen entstanden vor allem infolge der großen Einflussnahme der Kirchen auf das damalige Schulwesen. Heute ist das konfessionelle Nebeneinander der beiden Gemeinden von einem guten ökumenischen Miteinander geprägt.

... Fortsetzung folgt

# Gruppen und Kreise Hoyel



Unsere Gruppen und Kreise laden ein:			
МО	Krabbelgruppe, GemHaus Kontakt: M. Reinker T. 4230885, K. Brack- mann T. 731	10 Uhr	
МО	Tagesbetreuung "Klönschnack", Gem Haus Kontakt: 05422 41331	14:30 Uhr	
МО	Kirchenchor, AntHaus Kontakt: Frau B. Joecks, T. 05422/49352	20 Uhr,	
МО	"Grenzenlos - der Frauentreff" Kontakt: Ute Tilch T. 2457	7.11. Riemsloh 20:00 Uhr	
DI	Frauenkreis, GemHaus Kontakt: Frau R. Krämer, T. 1262	4. 10. und 1. 11., 14:30 Uhr	
DI	Seniorennachmittag, AntHaus Kontakt: Frau M. Martmüller, T. 5527	18. 10. und Mittwoch 16. 11., 15 Uhr (s. S. 13)	
МІ	Kinderchor, GemHaus Kontakt: Gudrun Vodegel Tel.18108 und Birgit Meyer Tel. 5231	16 Uhr (nicht in nds. Schulferien)	
МІ	Handarbeitskreis, AntHaus Kontakt: Frau G. Brinkmann, T. 5498	Nach Vereinbarung	
Mi	Hauskreis, wechselnd Kontakt: Herr F. Meyer, T. 5231	nach Vereinbarung, 14tägig 20 Uhr	
МІ	Chor d'a Chor AntHaus Kontakt: Ute Tilch, T. 2457	19:30 Uhr	
DO	Spielegruppe, GemHaus Kontakt: K. Berger, T. 2033	Riemsloh und Bennien 15:45 Uhr s. S. 13	
DO	Band Kanzelschweinchen, GemHaus Kontakt: Jana Vodegel , Tel. 05226/18108	19 Uhr	
FR	Männertreff, GemHaus Kontakt: Hans Wünning Tel. 05226 2332	1. u. 3. Freitag im Monat, 19 Uhr	
FR	Posaunenchor, AntHaus, Kontakt: Herr R. Beckmann, T. 2880	19 Uhr	
so	Jugendgruppe KUNST, GemHaus Kontakt: J. Vodegel T. 05226/18108	Alle 2 Wochen, 17 Uhr	



# Wir laden ein zu den Gottesdiensten

	Hoyel / Riemsloh
2. 10. Erntedank	11:00 Uhr, Hoyel, zum Erntedank, anschl. Dorffest rund um die Kirche <i>Gottesdienstteam</i>
9. 10. 20. So n. Trinitatis	9:30 Uhr Riemsloh  P. M. Hasselblatt
16. 10. 21. So n. Trinitatis	9:30 Uhr Hoyel, Männersonntag  H. Bockrath und Team
23. 10. 22. So n. Trinitatis	9:30 Uhr Hoyel Lektorin U. Tilch
30. 10. 23. So n. Trinitatis	9:30 Uhr Hoyel Lektorin . C. Borgstedte
6. 11. Drittletzter So im Kirchenjahr	19:00 Hoyel P. M. Hasselblatt
13. 11. Volkstrauertag	9:30 Uhr Hoyel anschl. Gedenkfeier auf dem Friedhof
16. 11. Buß– und Bettag	15:00 Uhr Hoyel Antoniushaus, Tischabendmahl Pn. Dremel-Malitte
20. 11. Ewigkeitssonntag	9:30 Uhr , Hoyel Pn. Dremel-Malitte
27. 11. 1. Advent	9:30 Uhr Hoyel Superintendent HG. Meyer ten Toren
27. 11. 1. Advent	
4. 12., 2. Advent	19:00 Uhr mit Kirchenchor Pn. Rauchfleisch

# von Oktober und November



	Besondere Hinweise:
Neuenkirchen  10:00 Uhr Erntedank Pn D. Uhrhan-Holzmüller	Jeden Samstag, 19 Uhr Wochenschlussandacht im Ev. Altenzentrum
11:00 Uhr  Pn D. Uhrhan-Holzmüller  11:00 Uhr	Neuenkirchen!
18:00 Uhr, Guten-Abend-Gottesdienst "Himmlische Flatrate"	NK: jedes Mal mit Wein und Traubensaft HO: Traubensaft
11:00 Uhr Pn. Uhrhan-Holzmüller  10:00 Uhr Lektorinnen C. Hüsemann und I. Fuchs	Taufen im Gottesdienst
11:00 Uhr Pn. Uhrhan-Holzmüller	Kindergottesdienst in Hoyel im Antonius-
15:30 Uhr, Ev. Altenzentrum Neuenkirchen Pn. Uhrhan-Holzmüller	haus im Oktober und November kein Kinder- gottesdienst wegen der Krippenspielproben
10:00 Uhr Ewigkeitssonntag Pn. Uhrhan-Holzmüller  11:00 Uhr, mit Posaunenchor Neuenkirchen Pn. Uhrhan-Holzmüller	
18:00 Uhr Jugendgottesdienst	Fahrdienst zu den Gottes-
10:00 Uhr S. Granzow	diensten in Hoyel: Tel. 05226 1262

# **Besondere Hinweise:**



# lmahlsfeiern





Änderungen vorbehalten!



# **Termine in Neuenkirchen**

# Kreis der älteren Generation

- 27.10.15:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus M.-L. Beering spricht zum Thema "Bewegung im Alter"
- 24.11.15:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus, Einstimmen auf die Adventszeit mit Posaunenchor und Pastorin Uhrhan-Holzmüller

# Senioren-Singkreis

"Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da,

ACHTUNG! Jetzt immer montags!

Mo. 10. Oktober Mo. 07. November



jeweils um 16:00 Uhr im Ev. Altenzentrum

# Café Villkommen Die Flüchtlingsinitiative Neuenkirchen läd alle herrdich ein:

# Frauenhilfe

- 06.10.15:00 Uhr, Ev. Altenzentrum Besuch der Vorschulkinder des Christophorus Kindergartens
- 20.10.15:00 Uhr, Gemeindezentrum Zum Jubiläum von "Max und Moritz" berichtet Frau Meyer über die Hintergründe der Entstehung dieser Geschichte.
- 03.11.15:00 Uhr, Ev. Altenzentrum "Als die Eisenbahn nach Neuenkirchen kam" – Erzählung von Heidrun Funke
- 17.11. 15:00 Uhr, Gemeindezentrum Frau Kreiensiek berichtet über das aktuelle Jahresprojekt des Gustav-Adolph-Werks 2016 ab 14:00 Uhr Büchertisch

# Ev. Jugend Neuenkirchen

Infos zu allen Gruppen unter

www.christ-in-action.de

und in diesem Heft!

## Café Willkommen

Sa., 01. Oktober Sa., 05. November

um 15:00 Uhr im Ev. Altenzentrum.





# Herzliche Einladung

Sicher kennen viele von Ihnen noch die Volksweise: "Und wer im "....." geboren ist, tritt ein, tritt ein, tritt ein"

Wir möchten alle diejenigen einladen, die von März bis September 2016 75 Jahre alt geworden sind. Wir wollen in gemütlicher Runde miteinander feiern,

klönen, singen und Zeit haben.

Die nachträgliche Geburtstagsfeier findet am **Dienstag, den 4.Oktober 2016 um 15:00 Uhr** im Gemeindehaus, Niedermühlenstr. 11, statt.

Bitte melden Sie sich mit dem unteren Abschnitt oder telefonisch bis Montag, den 03.10.2016 an.

Mit freundlichen Grüßen



Pastorin Daniela Uhrhan-Holzmüller



Bitte abtrennen und im Pfarrbüro, Niedermühlenstr.11 abgeben. Bürozeiten: Di + Fr 10-13 Uhr, Do 16-18 Uhr. Tel:05428-320

# **Anmeldung**

zum Geburtstagskaffee der 75jährigen am Di. 4. Oktober, 15:00 Uhr

Name:	
Telefonnr.:	
Ich benötige eine Fahrgelegenheit: Ja	nein

# Guten-Abend-Gottesdienst Himmlische Flatrate

23. Oktober 18:00 Uhr, Christophorus-Kirche









# Herbstaktion rund um die Kirche

Damit unsere Kirche und der Kirchplatz zur Advents- und Weihnachtszeit wieder richtig sauber ist, plant der Kirchenvorstand eine gemeinsame Putzaktion:

# am Samstag, 29. Oktober ab 10:00 Uhr

# und bittet SIE um Mithilfe!

Wir freuen uns über ganz viele Helferinnen und Helfer, denn: Viele Hände - schnelles Ende! Und nach getaner Arbeit gibt es eine kleine Stärkung!



# Einladung zum Adventsbasar im Ev. Altenzentrum



Am **27. November** (1. Advent) **um 14:30 Uhr** eröffnen wir unseren traditionellen Adventsbasar!

Neben Cafeteria, Waffeln und Glühwein- und Bratwurststand erwartet Sie auch ein kleiner Handwerksmarkt und die gewohnt reichhaltig bestückte Tombola. Lassen Sie sich auf die Adventszeit einstimmen.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit Ihnen! Herzliche Grüße,

Ihre Jutta Diekmeyer



# Kinder-Bibel-Entdecker-Tag

# ES GESCHAH UM MITTERNACHT

wieder gibt's eine Geschichte von

Daniel und seinem löwenstarken Freund

und ein Fest mit Musik,

Spielen und köstlichen

Speisen.

Die Mitarbeiter des Kindergottesdienstes laden alle Kinder im Alter von 6 bis 12 herzlich ein.

SAMSTAG 29.OKTOBER, 10 BIS 13 UHR im ev.Gemeindezentrum, Niedermühlenstr.11

Für eine gute Vorbereitung freuen wir uns über eine Anmeldung bei S.Granzow Tel. 327 Pfarrbüro 320





im Gemeindezentrum Neuenkirchen, Niedermühlenstr.11

Thema: "Morgen trage ich rot"

Rot ist die Farbe für Liebe, Leidenschaft, Signal und Stop. Es gibt viele Facetten für uns, die es zu entfalten gibt.

Referentin: Sabine Schneider (Barntrup)

Kosten: 8 €

Anmeldung bitte bei Sabine Granzow, Tel: 05428 327 oder im Pfarrbüro,

Tel: 05428 320

# Frauenhilfe-Fahrt im Mai 2017

Die Frauenhilfe lädt ein zu einer Fahrt nach Bad Soden-Salmünster 06. bis 13. Mai 2017

Nicht nur Frauen, auch Männer und Ehepaare sind herzlich eingeladen zu einer Fahrt in das Tal der Kinzig und Salz zwischen Spessart und Vogelsberg. Wir sind im Hotel Birkenhof untergebracht, das am Rand des Kurparks liegt.

Die Schwerpunkte unserer Freizeit sind Gemeinschaft und Geselligkeit. Zum Programm gehören Andachten, Ausflüge in die nächste Umgebung (z. B. nach Fulda), Märchenabend, Stadtrundgang und bunter Abend.

Kosten für Unterkunft mit Vollverpflegung ca. 500 € Anmeldung bis 26. Febr. 2017 bei Ilse Fuchs Tel. 1315 oder Sabine Granzow Tel. 327



# 1, 2, 3 .... nun sind wir komplett!

Im Brückenschlag "Mai - Juli 2016" berichteten wir Ihnen, dass wir eine neue Abendmahlskanne gekauft haben.

Kurze Zeit später entschlossen wir uns, passend zu der Kanne

zwei neue Kelche anzuschaffen. Diese stellen wir Ihnen hiermit vor: 925er Silber, gehämmert. Größe mm/205 mmm. Gewicht 450 g bzw. 470 g, aus der Werkstatt Richard Schulze. Bremen.

Es ist ein edeler Anblick, wenn das Geschirr nun komplett auf

dem Abendmahlstisch steht.

Auf der Kanzelseite das alte, historische Silbergeschirr mit der Kanne von 1724 und auf der Taufsteinseite das neue, moderne Geschirr aus dem Jahr 2015/16.

Damit haben wir neue zeitgemäße Kunstgegenstände für die Kirche angeschafft.

Wir sagen herzlichen Dank an Sie, liebe Gemeindeglieder. Wir sagen DANKE für alle Spenden, die Sie für die Kostenstelle "neues Abendmahlsgeschirr"

geben haben.

Damit haben wir alles Geld von dieser Kostenstelle ausgegeben und diese aufgelöst.

Freuen Sie sich mit uns auf unseren gedeckten Abendmahlstisch mit

dem wunderbaren Geschirr! Viele Grüße vom Kirchenvorstand verbunden mit einem herzlichen Dankeschön.

Ilse Fuchs



Umso fester haben wir das prophetische **Wort**, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.

JEREMIA 31,3



#### Dankbar für eine bewegte Zeit!

Die Kirche lebt auch durch ihre Mitarbeiter! Und bei uns waren die beiden Küsterinnen ein unschlagbares Team, dass die Kirche zum

Leben gebracht hat und manch eine Bewegung und Veränderung miterlebt hat!

Edith Kirchhoff und Bettina Schäffer haben in ihren jeweils 8 Jahren ihre eigenen Spuren im

Kirchengebäude hinterlassen: wunderbare Blumendekoration, Kerzenlicht in den Nischen, immer eine einladende Atmosphäre und stets ein freundliches Wort für alle Besucher. "Das war uns sehr wichtig!" sagen beide bei unserem Gespräch über ihre Dienstzeit.

Sie könnten über die vielfältigen Herausforderungen, die Gottesdienste und Konzerte, über kuriose und beeindruckende Begegnungen ein ganzes Buch verfassen - oder einfach ganz viel dazu erzählen.

Küstern ist mehr als nur Kirche putzen und den Gottesdienst begleiten; man erlebt die Gemeinde mit allen Facetten: Freud und Leid in den Familien, Täuflinge, Schulkinder und Konfirmanden, manch einen, der nach vielen Jahren wieder einmal die Heimatkirche betritt.

Wirklich spannend, den beiden im Gespräch über das Erlebte zuzuhören. In ihren Stimmen klingt auch Wehmut mit: Sie haben die

Arbeit wirklich gerne gemacht, sahen sich auch als Verbindung von Kirchengemeinde und Pastorin.

Edith Kirchhoff hat sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sie

genießt jetzt ihren großzügigen Garten und die Familie.

Bettina Schäffer hat zum 1. August eine erweiterte Anstellung in der Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Neuenkirchen erhalten, sowie als pädagogische Mitarbeiterin an der Grönenberg-Grundschule Melle.

Im Gottesdienst am 18. September wurden beide verabschiedet.

Der Kirchenvorstand und die Pastorinnen bedanken sich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit. Herzlichen Dank für das Engagement und die Ideen, die in die Gestaltung unserer Kirche mit eingeflossen sind.

Wir wünschen Euch für den Ruhestand bzw. für die neue Stelle alles Gute und Gottes Segen.

Marina Huning





#### 24 Schulkinder gehen einen neuen Weg

#### Liebe Brückenschlagleser/innen

Den Übergang vom Kiga in die Schule haben wir in Zusammenarbeit mit der Grundschule aktiv gestaltet. Besonders aufregend war sicherlich das Zirkusprojekt der GS. Fast 2 Wochen haben sie täglich für ihre Clown-Nummer geprobt. Die Vorstellungen waren ein voller Erfolg. Wir alle waren sehr stolz auf die Kinder. Toll gemacht!

Das Abschluss-Highlight war die Übernachtung auf dem Steckenpferdhof. Mit der Bauernhofrally, dem Ponyreiten

und der Übernachtung im Heu war es ein wunderbares gemeinsames Erlebnis. Am Samstag kamen nach dem Frühstück die Eltern und Frau Uhrhan-Holzmüller zur Verabschiedungsfeier dazu. Viele berührende Momente kennzeichneten den ge-

meinsamen Abschluss. Die Schulkinder haben für uns zum Thema "Bei Gott bin ich geschützt-



mit Gott kann ich gehen" einen Bilderrahmen gestaltet, der im Flur aushängt. Eine tolle Erinnerung an die gemeinsame Zeit!

## Willkommensfeste im Kindergarten

Das Kindergarten-Jahr startet in diesem Jahr in allen Gruppen mit einem Willkommensfest.

Im Vordergrund der Feste steht das Kennenlernen der neuen und alten Familien untereinander.

Das erste Fest hat die Mäusegruppe gefeiert. Fast alle Familien

sind gekommen. Mit einem "Hallo-Lied" wurden alle Familien in der Halle begrüßt.



Eltern haben für uns

leckeren Kuchen gebacken - nochmals vielen Dank dafür.

Mit der Aufgabe, ein Familieninterview mit einer anderen noch unbekannten Familie zu führen, kamen sich die Familien besonders nah. Es wurde viel gelacht, überlegt und es herrschte ein reger Austausch.

Für die Kinder und Eltern waren verschiedene und vielfältige

#### Ev. Christophorus Kindergarten Neuenkirchen





Spielaktionen vorbereitet. Uns hat es sehr viel Spaß gemacht und die positiven Rückmeldun-

gen der Eltern bestätigten den gelungenen Nachmittag.



Bis bald sagen Birgit, Katharina und Melanie



# Ein arbeitsreicher Vormittag im Kindergarten

Am 20.08. wurde die jährliche Gartenaktion im Kindergarten durchgeführt. Viele Hände schaffen viel in kurzer Zeit! Eltern, Kinder, Mitarbeiter und Herr Wiesner als Fachmann haben Tannen gefällt, neuen Sand in die Sandkästen aufgefüllt, Weiden geflochten und-und-und. Eine tolle Zusammenarbeit! Danke! Sehen Sie selbst:





#### **Termine:**

Kindergartenandacht 30.09. "Das Rosenwunder"

28.10. "St. Martin"

25.11. "Bischof Nikolaus"

#### Laternenfest 11.11. Start um 17:00 Uhr in der Kirche

Herzliche Grüße und eine gute Zeit wünscht Ihnen das Team des Ev.-luth. Christophorus-Kindergartens





#### Kinderseite





# Kindersei

#### Eine gute Tat

Martin lebte vor 1700 Jahren im heutigen Frankreich. Er war ein römischer Soldat, Eines kalten Abends ritt er nach Hause in die Stadt, Am Tor kauerte ein armer Mann und bettelte. Martin hatte Mitleid und stieg vom Pferd ab. Martin nahm seinen Umhang ab und zerteilte ihn mit einem





Schwert. Er legte dem Bettler den warmen Stoff um. Dann stieg er wieder auf und ritt in die Stadt. Nachts träumte er von

Jesus. Der sagte: "Der Bettler war ich – du hast an mir Gutes getan!" Als Martin wieder erwachte, war alles anders: Er wollte nicht mehr Soldat sein, sondern dem Glauben Jesu folgen. Er wurde Mönch in einem Kloster.

Alle Kinder sind auf dem Laternenzug.



#### Tüten-Lampe

Fülle Butterbrottüten aus Papier mit etwas Sand, so dass sie gut stehen. Lege ein Teelicht hinein und drück es etwas in den Sand. Zünde es vorsichtig an. Durch die Tüte scheint ein schönes Licht.



#### Schwimm-Lichter

Fülle eine große Glasschale mit Wasser. Nimm ein paar Teelichter aus der Aluschale und lege sie auf das Wasser. Zünde sie vorsichtig an.

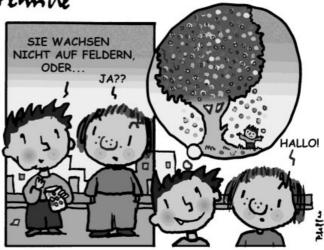


Rätselauflösung: Eiswaffel, Schwimmflossen, Kescher statt Laterne, Tulpe

Mehr von Benjamin ... der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de









#### Hallo Kids, wusstet ihr schon....

... dass der Kinderchor wieder für Heilig Abend probt?



Wir werden uns ab November **samstags** im Foyer des Ev. Altenzentrums treffen und ein Krippenspiel einüben.

Die genauen Termine findet ihr auf den Infozetteln in Kindergarten und Schule oder ruft mich gerne an: Tel: 05428 1738. Wir freuen uns auf viele Sängerinnen und Sänger!

Annika Lange und Marina Huning



#### Sommerfreizeit 2016

Schneller als man denkt, ist man wieder Zuhause, so schnell sind 10 Tage Sommerfreizeit der Ev. Jugend vorbei.

Am 22.07. ging es los, unsere Reisegruppe mit 15 Teilnehmern, 2 Bullis, einem Anhänger voller Fahrräder auf den Weg nach Ratzeburg. Den Stau im Kopf, 6 Stunden Weg hinter uns und das Ziel Christophorus Haus Bäk war erreicht.

Mit eigenem Badesteg am Ratzeburger See, einer feinen Ferienwohnung, ließ es sich bei fast durchgehend gutem Wetter sehr gut aushalten.

Unser Programm, wie immer spannend: Designer-Outlet in Soltau, Travemünder Woche, Wismar, Lübeck, Radtouren um den Ratzeburger See und der Besuch der Wikinger waren nur einige Highlights unserer Tage.

Ob es in Travemünde die Ostsee, die Badestelle in Ratzeburg oder auch der eigene Badesteg direkt am Haus war, Schwimmen war immer und jeden Tag etwas ganz Besonderes und gehörte absolut dazu.

Wie immer auf unseren Freizeiten, hatten wir uns eine Themeneinheit überlegt, von der dann jeder Tag mit einem kleinen Thema gestaltet wurde. Wir haben uns in diesem Jahr über die verschiedenen Themen der "Perlen des Glaubens" ausgetauscht; da war zum Beispiel das Thema Gott, Liebe, Freundschaft, Taufe, Wüste oder auch Stille.

Es war eine gute und intensive Zeit, die wir zusammen erlebten. Jeder Tag begann mit einer kurzen Morgenandacht in der hauseigenen Kapelle und schloss dort auch mit einem Abendausklang den Tag ab.

Wir können nur sagen, Ratzeburg und seine Umgebung sind sehr schön und sehenswert. Vielen Dank an alle, die diese Freizeit möglich gemacht haben, vor allem an den HSG Grönegau Melle aber auch an Herrn Burmann mit dem "Paddel Bulli".

Das Team der Ev. Jugend



#### Einladung zur neuen Jugendgruppe

Zusammen mit den Konfirmanden 2017 wollen wir einen neuen Jugendkreis starten. Es wird gekickert, gespielt, gekocht, es werden Filme geschaut und wir sind an der frischen Luft, um uns auszupowern.

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch um 18 Uhr im Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf dich.

Die Ev. Jugend Neuenkirchen



# Jubiläumskonfirmation in Neuenkirchen - Erinnern und Wiedersehen -

Alle Zufahrtsstraßen zum Dorf sind neu und verändert, die Häuser fremd, umgebaut, viele ganz neu. Aber unverändert begrüßt uns schon von weitem der vertraute Kirchturm, so wie damals, als wir Kinder und dann Konfirmanden waren. Viele Erinnerungen steigen in mir auf und mit ihnen die Vorfreude auf das Wiedersehen mit den Mit-Konfirmierten von damals.

Wir sind früh da, der Kirchplatz ist noch menschenleer und still, aber die Kirchentür steht schon offen. Und neben ihr, zu beiden Seiten an der Turmmauer, blüht es sommerbunt auf kleinen Beeten ein einladendes, festliches Willkommen. Orgelmusik lockt uns herein. Das Innere der Kirche ist geschmückt und freundlich vorbereitet für den Gottesdienst. In den vorderen Bänken, rechts und links vom Gang, ist zu lesen, dass sie reserviert sind für ..Gnadenkonfirmation, nach 70 Jahren" und "Eiserne Konfirmation, nach 65 Jahren".

Weil noch Zeit ist, machen wir einen Spaziergang außen um die Kirche herum. Wie grün hier alles geworden ist! Dichtes hohes und niedriges Buschwerk umrahmt das ganze Kirchenschiff, Blühendes dazwischen, alles gut gepflegt und voll sommerlicher Pracht. Schön!

Und dann sammeln sich allmählich alle auf dem Platz vor der Kirche, wir ehemaligen Konfirmanden und dazu die teilnehmende Gemeinde. Es gibt eine große Begrüßung hin und her, und schließlich rufen die Glocken zum feierlichen Einzug. Festlich ist der Gottesdienst! Orgel und Posaunen intonieren und begleiten die vertrauten Lieder. Pastorin Uhrhan-Holzmüller gibt freundlich und aufmerksam dem Erinnern und Besinnen Raum. Bibelworte sind der Leitfaden ihrer Predigt, wir bekommen eine Urkunde über das Jubiläum, feiern gemeinsam das Abendmahl und werden mit Handauflegung gesegnet. Ein wohltuender Gottesdienst!

Ein herzliches Danke allen, die diese "Jubel-Konfirmation" so schön für uns gestaltet haben!

Charlotte Willberg, geb. Walter Konfirmandin im Jahr 1946 Burgthann bei Nürnberg

Bitte vormerken: Im kommenden Jahr sind die Konfirmationsjahrgänge 1947 und 1957 zur Jubel-Konfirmation am 25.06.2017 eingeladen





#### Neue Kirchenkreissozialarbeiterin für den Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte

Mein Name ist Stefanie Tigler und ich bin seit April 2016 die neue Mitarbeiterin in der Kirchenkreissozialarbeit für den Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte.

Seit März 2015 wohne ich gemeinsam mit meinem Mann in Melle-Wellingholzhausen.

Geboren und zur Schule gegangen bin ich in Kassel, studiert habe ich in Bielefeld, gewohnt und gearbeitet habe ich danach mehrere Jahre im Kreis Lippe. Meine Berufserfahrung habe ich in verschiedenen Bereichen der sozialen und diakonischen Arbeit mit Menschen fast jeden Lebensalters, mit und ohne Behinderung und aus unterschiedlichen Kulturkreisen erworben.

Mit offenen Augen und Ohren mache ich mir ein Bild von der momentanen Situation, begleite Einzelpersonen, Familien, Institutionen und Gemeinden bei der Bewältigung aktueller Fragestellungen. Dabei sind mir der Aufbau persönlicher Kontakte und die Teilnahme an Arbeitskreisen, Sitzungen und Konferenzen wichtig.

Sie erreichen mich an den Standorten des Diakonischen Werkes in Stadt und Landkreis Osnabrück Riemsloher Str. 5 in Melle und Brunnenstr.6 in Georgsmarienhütte unter der email: stefanie.tigler@dw-osl.de bzw. unter den Telefonnummern 05422-94 00-64 und 05401-88 00 89-46. In der Regel können die Kolleginnen vom Sekretariat 05422-94 00 50 und 05401-88 00 89-30 Auskunft darüber geben, wann ich an welchem Standort bin. Auf dem Anrufbeantworter hinterlassene Sprachnachrichten werden an mich weitergeleitet.

Eine offene Sprechstunde findet in GM-Hütte freitags zwischen 9 und 12 Uhr statt. Dorthin können Sie ohne Anmeldung kommen.

Jetzt freue ich mich darauf, meine neue Heimat und den dazugehörigen Kirchenkreis intensiv kennen zu lernen. Zu unserem Kirchenkreis gehören 21 Gemeinden. Gerne besuche ich alle Gemeinden. Dieses Vorhaben wird einige Zeit in Anspruch nehmen.

Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und grüße Sie sehr herzlich.









## Diakonie #

# Wir suchen ehrenamtliche Unterstützung für Menschen mit Behinderung und im Alter.

#### Ihre Aufgaben:

- Begleitung und individuelle Beratung bei wöchentlichen Lebensmitteleinkäufen sowie Ernährungsberatung und Kochtraining zu Hause
- Begleitung und individuelle Beratung beim "Bekleidungsmanagement": Beraten. Aussortieren und Neukauf:
- Begleitung zu Besuchen beim Arzt: Koordinierung, Terminierung und Trainingsunterstützung bei den vom Arzt verordneten medizinischen Therapien (auch für Krebspatienten).

#### Notwendiger Zeitbedarf:

wöchentlich 3 Stunden in 1-zu-1-Begleitung

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir beraten Sie.



#### BETREUUNGSverein

#### der Diakonie Osnabrück e.V.

Lohstraße 11, 49082 Osnabrück Tel.: (0541) 76018-850

oder 0160 1057322

E-Mail: info@btv-os-diakonie.de www.betreuungsverein-os-diakonie.de



#### Unterstützende Firmen

Wir danken allen Firmen, auch denen, die nicht genannt werden möchten, für diese überaus wertvolle Unterstützung zur Erstellung des Brückenschlages. Dies ermöglicht uns, den "Brückenschlag" in der gewohnten Form weiter zu vertreiben.

Nachstehend die unterstützenden Firmen in alphabetischer Reihenfolge:

Abker GmbH u. Co KG, Bestattungshaus Bruning, Malerfachbetrieb Daniel Bräuer. Frank Debbrecht. Hirsch-Apotheke, H. D.Lührmann, Kfz-Service Tilch, Kreissparkasse Melle, Schutte+Hünerberg. Maler Siepelmeyer GmbH u. Co KG, Riemsloher Blumendiele Gieseking, Wellmann GmbH.

Apotheke Riemsloh, J. Bitter. Installations-GmbH. Bunny Tierernährung GmbH, Finkemeyer Bauunternehmen, Honerkamps Bauernmarkt KG, Carl König OHG, Niemann, Wilhelm, GmbH&Co., Schwan Fahrradhandel. VGH Versicherungen Dennis Wittkötter,

#### Danke für Ihre Unterstützung!



#### Wußten Sie schon ...

... dass das **Pfarrbüro** ab dem 1. Oktober neue Öffnungszeiten hat? Zukünftig ist die Pfarrsekretärin Bärbel Schröder an folgenden Tagen erreichbar:

Dienstags von 10:00 bis 13:00 Uhr Donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Während ihrer Urlaubszeit gibt es nur eine Notfall-Vertretung, die nicht unbedingt zu den Öffnungszeiten anwesend ist. Bitte sprechen Sie unbedingt auf den Anrufbeantworter!

Das ist übrigens <u>keine</u> Folge einer Sparmaßnahme, sondern eine Überlegung zur besseren Bewältigung der gestiegenen Verwaltungsaufgaben

... dass wir auch **für Neugeborene** aus unserer Gemeinde **läuten**?

Seit gut 5 Jahren können sich Eltern von Neugeborenen im Pfarrbüro oder unter der Küster-Handynr. melden. Dann wird für das Kind mittags um 12 Uhr mit der kleinen Glocke geläutet. Im Gottesdienst am darauffolgenden Sonntag wird dann der Name verlesen und Eltern und Kind in die Fürbitten aufgenommen. So kann sich die ganze Gemeinde mit Ihnen zusammen über den neuen Erdenbürger freuen!

30. Oktober 2016

Sommerzeit naht?

30. Oktober 2016

Ende der Sommerzeit

Uhren um eine Stunde zurückstellen

#### Kollekten und Gaben in Neuenkirchen



#### Kollekten und Gaben

	Mai	Zweck	Betrag (€)	
Kollekte	01.	Dorfhelferinnenwerk	69,85	
Kollekte Himmelfahrt	05.	Bildungsfond Südafrika	791,70	
Kollekte	08.	Weltbibelhilfe	51,60	
Kollekte	15.	Weltmission	201,13	
Pfingstsonntag				
Kollekte	16.	Übernachtungsstelle Melle	662,48	
Pfingstmontag				
(Hoyeler Mühle)				
Jugendgottesdienst	22.	Technikgruppe	97,22	
Kollekte	29.	DAHW	68,70	
Diakonieopfer	Insg.	Diakonie in der Gemeinde	256,19	
Trauung	14.	Christophorus-Kindergarten	238,07	
Beerdigung	19.	Friedhof	8,00	
Einzelspende		Ev. Jugend	650,00	
Einzelspende		Sanierung Kirchengewölbe	200,00	
Einzelspende		Besuchsdienst	10,00	
6 Einzelspenden	Insg.	Gemeindebrief	140,00	
		Gesamtsumme	3.444,94	
	Juni	Zweck	Betrag(€)	
Kollekte	05.	Notfallseelsorge	76,32	
Kollekte	12.	Gemeindebrief	238,22	
Kollekte	19.	Frauenwerk Niedersachsen	55,12	
Kollekte	26.	Ev. Jugend der Landeskirche	154,65	
Diakonieopfer	Insq.	Diakonie in der Gemeinde	421,60	
Goldene Hochzeit	04.	Technischen Dienste	178,86	
Goldene Hochzeit	25.	Sanierung Gemeindehaus	225,40	
Beerdigungen	Insq.	Friedhof	327,68	
Erlös Benefizkonzert	Insg.	Flüchtlingshilfe Neuenkirchen	2.870,14	
Einzelspende	mog.	Technikgruppe	225,00	
2Einzelspenden	Insg.	Gemeindebrief	30,00	
	mog.	Gesamtsumme	4.802,99	
	117		Detro (6)	
	<u>Juli</u>	Zweck	Betrag (€)	
Kollekte	03.	Kirchenmusik	46,72	
Kollekte	10.	Tschernobyl-Aktion	125,60	
Kollekte	17.	Gemeindebrief	252,42	
Kollekte	24.	Diakonie: Bahnhofsmission	165,91	
Kollekte	31.	JES Projekt	46,88	
Diakonieopfer	Insg.	Diakonie in der Gemeinde	187,71	
Trauung	02.	Christophorus-Kindergarten	209,10	
2 Beerdigungen	Insg.	Friedhof	182,73	
Div. Kranzspenden Kranzspende	Insg.	Ev. Altenzentrum	8.875,00	
	Insg.	Allgemeine Gemeindearbeit	725,00	
		Gesamtsumme	10.817,07	



# Gruppen und Kreise Neuenkirchen

Kinder- und Jugendgruppen							
Kindergottesdienst	findet :	Sabine Granzow 0 54 28 / 3 27					
Kinderchor (6 - 13 Jahre)	Projekt nach Absprache			Pfarrbüro 0 54 28 / 320			
Froschkönige (6 - 9 Jahre)	freitags (alle 2 Wochen)	16:00 - 17:30 Uhr	Gemeindezentrum	Christian Weymann 0 54 28 / 25 48			
Faule Maulwürfe (Vorkonfis 2014/2015)	dienstags (alle 2 Wochen)	18:00 - 19:30 Uhr	Gemeindezentrum	Kai-Uwe Ziegler 0 54 28 / 92 17 71			
Die Minions 2015	montags (alle 2 Wochen)	18:00 Uhr - 19:30 Uhr	Gemeindezentrum	Jan Klemmer Tel 0 54 28 / 24 39			
G.i.B international Konfis 2012 + 2013	freitags	18:30 - 20:00 Uhr	Gemeindezentrum	Anneke Borgstedt 0176 / 84 57 54 14			
Teetassen Konfis 2011	mittwochs	19:00 - 20:30 Uhr	Gemeindezentrum	Kai-Uwe Ziegler 0 54 28 / 92 17 71			
SinnSation	mittwochs	19:30 Uhr	Gemeindezentrum	Kai-Uwe Ziegler 0 54 28 / 92 17 71			
KIK Kochclub (ab 20 Jahre)	sonntags	17:00 Uhr	Jugendküche Gemeindezentrum	Kai-Uwe Ziegler 0 54 28 / 92 17 71			
Technikgruppe	div. Termine	nach Absprache	Gemeindezentrum	Kai-Uwe Ziegler 0 54 28 / 92 17 71			
Jugendmitarbeiter- kreis	div. Termine alle 4 Wochen	19:00 - 20:30 Uhr	Gemeindezentrum	Kai-Uwe Ziegler 0 54 28 / 92 17 71			
Kirchenmusik							
Posaunenchor	Gruppen an vers Tagen und Zeite		Gemeindezentrum	Frank Möhle 0 52 26 / 59 34 63 Friederike Seidel 0 54 28 / 92 12 23			
JeKaMi-Chor und Instrumente	montags nach A	bsprache	Gemeindezentrum	Hildrun Balz 0 54 28 / 92 88 81			
Jugendband	div. Termine		Gemeindezentrum	Kai-Uwe Ziegler 0 54 28 / 92 17 71			

### Gruppen und Kreise Neuenkirchen



Frauengruppen							
Gesprächskreis der Frauen	Infos zu Treffen	bei Karin Meh	Karin Mehliß 0 54 28 / 6 67				
Frauengruppe "Aufgerafft"	2./ 4. Diens- tag im Monat	20:00 - 22:00 Uhr	Gemeindezentrum	Katrin Bextermöller 0 54 28 / 14 74			
Frauenhilfe	siehe Seite Termine	15:00 Uhr	siehe Seite Termine	S. Granzow 3 27 I. Fuchs 13 15 M. Rittinghaus 92 98 78 R. Paland 9 30 81			
Senioren	Senioren						
Kreis der älteren Generation	Letzter Do. im Monat	15:00 Uhr	siehe Seite Termine	E. Gardlo, Tel: 22 85			
Andere Gemeindegruppen							
Cafeteria im Ev. Altenzentrum	sonntags	14:30 - 16:30 Uhr	Ev. Altenzentrum	Ev. Altenzentrum 0 54 28 / 94 37 0			
Hauskreis	3. Mittwoch im Monat	20:00 Uhr	bei Christel Lagemann	Christel Lagemann 0 54 28 / 50 39 021			
Partnerschafts- Komitee Nhlangakazi	nach Absprache	20:00 Uhr	Gemeindezentrum	SA.meets.NK@ gmail.com Matthias Schnell 0 54 28 /			
Geburtstags- besuchsdienst	nach Absprache		Gemeindezentrum	Christel Lagemann 0 54 28 / 50 39 021			
Krankenhaus- besuchsdienst	nach Absprache		Gemeindezentrum	Karin Mehliß 0 54 28 / 6 67			
Andachten							
Wochenschluss- andacht	samstags	19:00 Uhr	Ev. Altenzentrum	Ev. Altenzentrum 0 54 28 / 94 37 0			



#### St. Antonius-Gemeinde Hoyel

#### Anschrift

PFARRAMT, Herforder Str. 10 z.Zt. vakant

Vakanzvertreter: Pastor Matthias Hasselblatt

Tel. 05226 5261 eMail. kg.bennien@evlka.de

Internet: www.sankt-antonius-hoyel.de

Pfarrbüro im Pfarramt

Gabriele Walkenhorst eMail: KG.Hoyel@evlka.de

Tel. 05226 5135

Öffnungszeiten: dienstags 16:00 - 18:00 Uhr

freitags 10:00 - 12:00 Uhr

Küsterdienst

Hoyel: Ingrid Queer Tel.: 05226/17148 Riemsloh: Erhart Rosenke Tel.: 05226/9489876

Hausmeisterin im Antoniushaus

**Doris Aulbert** Tel.: 05226/452

Diakoniesozialstation

Sandra Senftleben Tel.: 05422/41331

Kinder und Jugendliche

Tel. 05226/18108 Kinderchor: G. Vodegel / B. Meyer Band: Jana Vodegel Tel. 05226/18108 Jugendgruppe KUNST Jana Vodegel Tel. 05226/18108

Friedhofsangelegenheiten

Heinz Bockrath Tel. 05226/5324

Organistinnen

Tel.: 05429/2448 Jutta Hagedorn Brigitte Joecks (Chorleiterin) Tel.: 05422/49352

Posaunenchorleiter

Reinhold Beckmann Tel.: 05226/2880

Chor d'aChor

Ute Tilch Tell. 05226/2457

Gemeindekonto

Die Konto-Nr. bei der Kreissparkasse Melle lautet: DE91265522860000553321.

Auf Wunsch wird gerne eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Dorothea Ermer, Bärbel Schröder, Reinhard Ev.-luth. Kirchengemeinden Hoyel, Herforder Str. 10, 49328 Melle

Herausgeber:

Redaktion:

#### Ev. Christophorus - Gemeinde Neuenkirchen



Bitte geben Sie Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe für Neuenkirchen im Pfarrbüro Die Beiträge für Hoyel senden Sie bitte ans dortige Pfarrbüro oder an Hedda Oberoder bei Marina Huning, E-Mail: RuM.Huning@web.de ab.

Änderungen und Kürzungen der Beiträge behält sich die Redaktion vor. schmidt, E-Mail: hedda.oberschmidt@gmx.de

Redaktionsschluss

der nächsten Ausgabe:

Dezember /

Januar / Februar 20. Oktober 2016

Rechte für die Fotos liegen bei den jeweils angegebenen Fotografen bzw. Textschreibern rrtümer sind nicht auszuschließen!

#### Anschrift

Pfarramt

Niedermühlenstraße 9 -11 Tel: 0 54 28 / 320

49326 Melle Fax: 0 54 28 / 92 17 08

E-Mail: KG.Neuenkirchen@evlka.de Internet: www.echoneuenkirchen.de

#### Pfarrbezirk I (West)

Pastorin Daniela Uhrhan-Holzmüller

E-Mail: daniela.uhrhan-holzmueller@evlka.de

Tel.: 0 54 28 / 92 17 09

#### Pfarrbezirk II (Ost)

Zur Zeit vakant

#### Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung

DI: 10:00 - 13:00 Uhr DO: 15:00 - 18:00 Uhr

Bärbel Schröder Tel.: 0 54 28 / 3 20

#### Küsterdient

Team Tel.: 0151 / 19 31 48 23

#### Ev. Christophorus - Kindergarten

Richterstraße 4 Tel.: 0 54 28 / 5 34 Simone Brossmann Fax: 0 54 28 / 92 96 70

#### Ev. Altenzentrum Neuenkirchen

Lange Straße 21 Tel.: 0 54 28 / 94 37-0 Jutta Diekmeyer Fax 0 54 28 / 94 37-24

Spendenkonto: Sparkasse Melle IBAN: DE11265522860000313619

(Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung)

#### Diakoniesozialstation

Mechthild Jüschke Tel.: 0 54 22 / 94 00 12

und Tel.: 0 54 22 / 4 13 31

#### Gemeindekonto

Ev.- Luth. Kirchenkreis Melle-Gm-Hütte IBAN: DE48265522860000349 910.

Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.



#### Wer im 500. Jubiläumsjahr der Reformation konfirmiert

wird, der sollte schon auch einmal die Wartburg und Wittenberg, den Lebensmittelpunkt Martin Luthers gesehen haben.

Das war einer der Gründe, um gemeinsam mit meinen Konfirmanden an eben diese Orte zu fahren.

Gemeinsam mit einer Kollegin aus Bissendorf und deren Konfirmanden fuhren wir am Freitagmorgen, den 17. Juni, um 7.15 Uhr mit 50 Konfirmanden los. Zuerst führte uns unser Weg zur Wartburg, wo wir eine ganz tolle Führung hatten und mit bester Stimmung ging es dann um 15.00 Uhr weiter. Da es Freitag war, ließ ein Stau nicht lange auf sich warten und so kamen wir leider erst gegen 19.00 Uhr und ziemlich genervt in Wittenberg an.

Allerdings waren die Jugendherberge und auch die Zimmer einfach super und so waren wir dann wieder einigermaßen versöhnt. Nach dem Abendessen schauten wir uns gemeinsam schon mal Wittenberg an. Die Jugendherberge liegt mitten in der Stadt, direkt neben der Schlosskirche, an deren Tür Martin Luther 1517 seine Thesen genagelt hatte. So hatten wir schon einen ersten Eindruck und beendeten den ersten Abend mit einer gemeinsamen Andacht.

Am nächsten Morgen gab es nach dem Frühstück eine sog. "Stadtrallye", auf die sich alle schon sehr gefreut hatten, die sich dann aber als 2-stündige Stadtführung entpuppte und die unsere Konfirmanden mit großer Geduld hinter sich brachten.

Nach dem Mittagessen hatte jeder etwas Zeit für sich und am Nachmittag trafen wir uns dann im Lutherhaus, dem Wohnhaus von Martin Luther und seiner Katharina. Dort gab es neben einer Führung auch eine ganz tolle Schreibwerkstatt, in der wir mit Federn und selbsthergestellten Farben wunderbare Anfangsbuchstaben, wie in den ersten Bibeln, ausmalen konnten. Das war für alle ein echtes Erlebnis.

Nach dem Abendessen gab es einen großen Spieleabend und nach der Abendandacht war auch dieser zweite Tag schon beendet.

nächsten Morgen musste schon wieder gepackt werden und dann ging es gemeinsam noch zum Gottesdienst in die ganz wunderbar renovierte Schlosskirche, die auch unsere Konfirmanden sehr beeindruckt hat. Besonders gefreut hat mich, dass unsere Konfirmanden auch unbedingt am Abendmahl teilnehmen wollten. Nach einem Mittagessen ging es dann wieder zurück nach Neuenkirchen. Und am Abend stiegen alle müde, aber erfüllt von einem ereignisreichen Wochenende aus dem Bus. Und alle waren sich einig: "Das war echt cool"!

Pn. Daniela Uhrhan-Holzmüller

Ein paar Eindrücke sehen Sie auf der rechten Foto-Seite





21 neue Vor-Konfirmandinnen und Vor-Konfirmanden trafen sich im September zur ersten, gemeinsamen Freizeit in Ascheloh, begleitet von der Ev. Jugend Neuenkirchen. Im Gottesdienst am 02. Oktober wollen wir sie begrüßen und der Gemeinde vorstellen.

Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf euer Mitwirken in der Gemeinde und wünschen euch eine spannende Zeit bis zur Konfirmation im April 2018!